

# CINTEG AG

## Pressemitteilung

### CINTEG Technologieforum im Porzellanikon Selb

#### Veranstaltung für effiziente Methoden und Prozesse in Produktentwicklung und Design

Im „Europäischen Industriemuseum für Porzellan und technische Keramik“, dem Porzellanikon in Selb, fand am 10. März das Technologieforum der CINTEG AG statt.

Die Veranstaltung wurde im Auditorium mit einem allgemeinen Themenüberblick zum „Digital Prototyping“ durch CINTEG Vorstand Roland Sieber und Martin Gärtner, Geschäftsstellenleiter des CINTEG-Standortes in Bad Alexandersbad, unweit von Selb, eröffnet. Danach konnten die Teilnehmer je nach Interessensgebiet zwischen den Prozessthemen „Produktdesign und Entwicklung“ oder „Formen- / Werkzeugbau & Fertigung“ wählen.

Beim Thema „Produktdesign und Entwicklung“ präsentierte CINTEG gemeinsam mit den Partnern Autodesk, Westcam/GOM und 4D Concepts eine durchgängige Prozesskettenlösung am Beispiel der Porzellanindustrie. Zunächst wurde die Produktidee einer Porzellantasse mit Autodesk Alias Design kreiert, danach mit verschiedenen Designs in Autodesk Showcase simuliert. Im Anschluß konnte 4D Concepts die Erstellung eines realen Prototyps demonstrieren und auf die unterschiedlichen Methoden und Techniken im Rapid Prototyping eingehen. Im zweiten Teil wurde eine komplette Re-Engineering Prozesskette präsentiert. Per 3D-Scan und Flächenrückführung demonstrierte Westcam/GOM live, wie aus einem bestehenden Produkt in kürzester Zeit ein digitales CAD-Modell erstellt werden kann, welches wieder zur digitalen Weiterverarbeitung als Grundlage dient.

Im Themenblock Formen- Werkzeugbau & Fertigung wurden ebenso durchgehende Prozesstechnologien dargestellt. Die Entwicklung und Konstruktion, eingebunden in eine PLM-Lösung wurde hierbei durch think3 und die Fertigung über CAM mit hyperMILL von OPEN MIND abgedeckt. Zusätzlich wurden Lösungsbeispiele anhand von Autodesk Inventor Tooling für den Spritzgussformenbau in einer weiteren Session gezeigt.

Fortführend konnte durchgängig der Kunststoff-Spritzgussprozess mit der weltweit führenden Software „Moldflow“, die zwischenzeitlich zum Autodesk-Konzern gehört, simuliert werden. Spezielle Themen wie Drahterodieren mit DCAMCUT und thinkline Elektrode zur Herstellung von Elektroden für die Erodieretechnik rundeten das Programm ab.

CINTEG konnte den teilnehmenden Kunden mit seinen Partnern bei diesem Technologieforum ein umfangreiches Spektrum an Hochtechnologien präsentieren und viele Impulse für Prozess- und Produktivitätsverbesserungen geben. Die Teilnehmer nahmen dies mehrheitlich begeistert auf und gaben sehr positives Feedback.

#### Über CINTEG AG

Die **CINTEG AG** ist eines der führenden IT-Systemhäuser für Digital Prototyping Lösungen. Das Unternehmen operiert in Deutschland mit dem Hauptsitz in Göppingen und weiteren Standorten in Limburg, Bad Alexandersbad, Nürnberg und Oberhausen. Die Aktiengesellschaft verfügt über Know-How für PLM, CAD, EDM, e-Business und Prozessabläufe von Herstellern, Zulieferern oder Dienstleistern in Entwicklung, Konstruktion und Fertigung. Die Geschäftsbereiche umfassen das gesamte Engineeringumfeld: CAD-, PDM- PLM-Lösungen, IT Infrastruktur, Netzwerk- und Reprötechnik, E-Commerce sowie Individualprojekte und Training. Dazu besitzt die Gesellschaft mit der IC-Bildungshaus GmbH eine 100-prozentige Tochter für den Bereich Schulung und Dienstleistung. Zu den Kunden der CINTEG AG gehören Karl Dungs, MAG, Schuler-Weingarten, Siemens, Schott, Küppersbusch, ThyssenKrupp und andere namhafte Unternehmen.

CINTEG AG  
Roland Sieber  
Steinbeisstrasse 11  
73037 Göppingen-Stauferpark  
Tel.: +49(0)7161/ 62 80 0  
Fax.: +49(0)7161/ 62 80 29  
E-Mail: roland.sieber@cinteg.de  
<http://www.cinteg.de>